

### Im 'Süskenbrock' Straßen benannt

Kep. Dülmen. Von Bewohnern aus der Siedlung „Süskenbrock“ wurde die vor einiger Zeit beantragte Straße mit Namen zu versehen und eine entsprechende Umnummerierung der Häuser vorzunehmen. Das sei deshalb notwendig, weil bei der postlichen Anschrift der Postkasten vielfach nicht vermutet würde, daß auch der Bereich „Süskenbrock“ noch zu dieser Bauerschaft gehört. Auch wurde von dem Träger des Wochenendhausgebietes „Süskenbrock I“ beantragt, die Wochenendhäuser zu bezeichnen oder zu nummerieren, da sicherlich auch Post an diese Adressen geschickt würde. Von der Gelegenheit, Vorschläge für die Namensgebung zu machen, machte nur einer der betroffenen Anwohner Gebrauch. In seiner letzten Sitzung wurde der Rat der Gemeinde Kirchspiel die Straßennamen fest. Die Benennung von Klasse abgehend in die Südstadt heißt „Birkenweg“. Die Benennung der „Borkenberger Straße“ wurde beibehalten. Die Siedlung Süskenbrock erhält die amtliche Bezeichnung „Süskenbrock“. Die Straße vom ehemaligen Forsthaus Specht vorbei bei Lünenbrügger und Urban in Richtung Stadt wird „Forstweg“ genannt. „Geisheide“ ist die Bezeichnung für das neue Wochenendhausgebiet, ehemals Urban. Beibehalten wurde auch der Begriff „Am Linnert“. Nach einer alten Katasterbezeichnung wurde das geplante Wochenendhausgebiet II „Bergfläche“ erklärt. Eingebunden sind die Häuser am Verbindungsweg von Klasse, an den Grundhöfen vorbei zum jetzigen Weg „Am Linnert“.

### Auch Kreis soll Zuschuß leisten

Kep. Dülmen. Ohne ein großes Konzept sind weitere bauliche Vorhaben auf dem Sektor Freizeit und Erholung nicht mehr möglich. Das Amt Dülmen hat sich mit der Stadt und der Gemeinde Büldern unter Berücksichtigung der Gemeinde Rorup mit der Landesentwicklungsgesellschaft zwecks einer großräumigen Strukturuntersuchung im Hinblick auf die Schaffung von Erholungs- und Freizeitzellen in Verbindung gesetzt. Nach einem Voranschlag belaufen sich allein die Planungskosten auf 140 000 DM. Einen Plankosten-Zuschuß von 80 000 DM hat der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Aussicht gestellt. Um eine Kostenbeteiligung, teils Amaltdirektor Hüllermann dem Rat Kirchspiel in der letzten Sitzung mit, soll auch der Kreis Coesfeld ersucht werden. Wegen der Einbeziehung des Raumes Borkenberger ist man auch an den Kreis Ledinghausen herangetreten. Erreicht werden soll die Aufnahme in die Entwicklungsplanung des Landes mit dem Ziel der Förderung von Maßnahmen der Freizeit- und Naherholung. Das Gebiet Baumberge ist bereits entsprechend ausgewiesen. Der Kreis Coesfeld dürfte eine Beteiligung an den Plankosten kaum verwehren können, zumal sich Oberkreisdirektor Kohls erst in der Kreisratssitzung am Mittwoch für die Einbeziehung des südlichen Kreisteils in den Landesentwicklungsplan III ausgesprochen hat. Unter Hinweis auf die räumliche Nähe zum Ruhrgebiet beschleunigte er dem Raum Dülmen „Anziehungspunkte von erheblicher Ausstrahlungskraft“.

### Die SPD-Fraktion beantragt Sportlehrer für den Kreis

#### „Für funktionierendes Sportamt unerlässlich“

Kreis Coesfeld. Die Anstellung eines Sportlehrers hat die SPD-Kreisfraktion bei der Kreisratssitzung am Mittwoch mit folgender Begründung beantragt:

„Zur Bewältigung der Aufgaben eines Kreissportamtes, die bei der Bewegungsarmut unserer Bevölkerung und den daraus resultierenden Haltungseffekten (edes zweite Kind weist körperliche Mängel und Haltungsschäden auf) und die Frühinvalidität (heute müssen sechs von zehn Arbeitnehmern wegen Frühinvalidität vorzeitig aus dem Produktionsprozeß ausscheiden) immer umfangreicher und wichtiger werden, ist ein funktionierendes Sportamt unerlässlich. Dazu gehört ein Team, das aus einem Verwaltungsfachmann, der vor seiner Zeit ernannt wurde, einem Sportfachmann und einer Schreibkraft besteht.“

„Die allgemeinen Verwaltungsaufgaben und die technischen Aufgaben obliegen dem Verwaltungsfachmann, aber alle pädagogischen und organisatorischen Aufgaben erfordert unbedingt einen Sportfachmann. Der Kreissportbund Coesfeld hat in einer Studie über die „Aufgaben eines Kreissportamtes“ diese ausführlich und zutreffend dargestellt und kommt zu dem gleichen Ergebnis wie vor einiger Zeit der Sportamtsleiter von Münster Siegfried Winter in einem Referat auf Einladung der Stadt Coesfeld.“

### Gehört . gesehen . notiert

#### Ferienhilfswerk St. Viktor

Dülmen. Bezugnehmend auf die Veröffentlichung in der Donnerstag-Ausgabe unserer Zeitung gibt die Ferienleitung folgende wichtige Mitteilung bekannt: „Der Diözesan Caritasverband hat am 1. 2. 73 schriftlich mitgeteilt, daß für Erholungsmaßnahmen ab 1973 neue Richtlinien für die Bezuschussung erwartet werden. Unter anderem sind neue Anmeldeverdrücke zu verwenden. Da diese neuen Verdrücke noch nicht erstellt sind, können die in der Presse veröffentlichten Anmeldeformulare für die Ferienerholungen in der Schweiz (Stoos) noch nicht wahrgenommen werden. Sobald der Ferienleitung weitere Einzelheiten bekannt sind, werden die neuen Anmeldeformulare mitgeteilt.“

denden Schulen II alle für ihre Fachrichtungen in Frage kommenden Berufsgrundschulverträge eingerichtet.

#### Albert Tönjes im Verkehrsausschuß

Kreis Coesfeld. Albert Tönjes, SPD-MdB aus Rheine, ist von der sozialdemokratischen Bundestagsfraktion wieder in den Verkehrsausschuß des Bundestages gewählt worden. Gleichzeitig wurde Albert Tönjes als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit benannt. Obwohl für den Sitz im Verkehrsausschuß zahlreiche Bewerbungen aus der SPD-Fraktion vorlagen, war Albert Tönjes aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen als Verkehrssekretär zum Zuge gekommen. Als Ziel seiner verkehrspolitischen Tätigkeit sieht Tönjes die Lösung der regionalen Verkehrs- und Strukturprobleme des Ministerlandes unter bundespolitischen Aspekten an: „Ich werde mich auch weiterhin für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und eine weitere Modernisierung der Bundesbahn einsetzen.“

#### Schulversuch „Bautechnik“

Kreis Coesfeld. Die Berufsbildenden Schulen II des Kreises Coesfeld haben beantragt, zum 1. 8. 73 ein Berufsbildendenschuljahr als Schulversuch der Fachrichtung „Bautechnik“ einzurichten. Mit dem Einzug in den Neubau und den damit verbundenen Werkstätten besteht die Möglichkeit, das Berufsbildendenschuljahr auf diesem Sektor zu erweitern. Der Kreisrat stimmte in seiner Sitzung am Mittwoch diesem Vorhaben zu. Nach Verwirklichung sind damit an den Berufsbildenden Schulen II alle für ihre Fachrichtungen in Frage kommenden Berufsgrundschulverträge eingerichtet.

### Bauausschuß Merfeld hat am Dienstag eine Sitzung

Merfeld. Am Dienstag (8. 2.) findet in der Gaststätte Bölinghoff in Merfeld die nächste Arbeitssitzung des Bau- und Grundstücksausschusses der Gemeinde Merfeld statt. Nach einer Besichtigungsfahrt durch den Bereich der Gemeinde Merfeld hat er in anschließender Sitzung über folgende Themenpunkte zu verhandeln: Beratung und Beschlußfassung über die vierte Änderung des Flächenzuteilungsplanes der Gemeinde Merfeld; Änderung des Bebauungsplanentwurfes Merfeld 5 - Layener Straße; Aufstellung eines Bebauungsplanentwurfes Merfeld 7 - Bereich „Eich“; Bauantrag Ferick auf Errichtung eines Altenheimwohnhauses; Antrag auf Bebauung von Eiden und Aufschlupf auf dem Gemeindegrundstück Flur 24, Flurstücke 28, 29 und 30 im Merfelder Bruch; Antrag auf Abhebung einer Windschutzhecke; Vergabe des Auftrages für den Ausbau von drei Wirtschaftswegen; Ver-

### gabte des Auftrages für die Straßen-

maßnahme „Jägersteig“; Vergabe des Auftrages für die Aufbringung einer neuen Fahrbahndecke auf die Dorfstraße; Besprechung der Ortsbesichtigung, Gehwege und Verschiedenes.

### Mitgliederversammlung

Kreis Coesfeld. Der Verkehrsverband „Das Grüne Band im Münsterland e. V.“ hat zur Mitgliederversammlung eingeladen, die am Mittwoch (7. 2.) um 15 Uhr in der Bagn-Gaststätte Burgsteinfurt stattfindet. Den Jahresbericht erstattet Dr. Schmeider, den Finanzbericht gibt Schatzmeister Hünemann. Neben Nachwahlen zum Vorstand wird die Werbekonzeption 1973 beraten. Ober- Aufgaben der Allgemeinheit zur Bewältigung des Preiselproblems“ referiert Ministerpräsident a. D. Franz Meyer, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Freizeit.

### Unsere heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Einrichtungshaus Lehmkühl bei.

Verlag J. Horstmannsche Buchhandlung, Dülmen. Die Dülmener Zeitung erscheint in Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Nachrichten. Chefredakteur: W. Giers; Lokalredakteur: L. Köhler; verantwortlich für den Inhalt: Anzeigenleiter: H. Frie, Dülmen; für den allgemeinen Anzeigenleiter: Direktor J. Jelling, Münster.

Zwei Anzeigenblätter: Verlagsbuchhandlung, die Verbreitung ohne Veränderung des Preises oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streit oder Ausserrung kein Entschuldigungsgrund. Bei unvorläufig eingelebten Monatspreisen und Einzelheften wird keine Haftung übernommen.

Bezahlungsverhalten: montags bis freitags 8,48 DM, samstags und feiertags 8,98 DM einschließlich Mehrwertsteuer.



### Wohnwand mit Gag von Uppenkamp

#### Farbfernsehtiefe/Mit der Firmenneuheit auf der Kölner Möbelmesse

Dülmen/Köln. Schrankwände mit Farbfernsehtiefe präsentierte die Möbelfirma Uppenkamp u. Co. mit ihren Werken in Dülmen und Legden (Kreis Ahaus) auf der Deutschen Möbelmesse 73 von Mittwoch bis Sonntag (28. 1.) in den Kölner Messehallen. Wie das Unternehmen auf seinem Messestand mitteilte, wurde diese Entwicklung als „echte Firmenneuheit“ in Köln erstmals den Fachbesuchern vorgestellt.

Der Trick scheint auf den ersten Blick ganz einfach: ohne Veränderung der Frontseite der Schrankwand verschwindet der Fernsehapparat in seiner kompletten Tiefe hinter den Türen der Wohnwand. Blendstücke an den Seitenteilen der Schrankwand machen's möglich. Sie schaffen genau die Zentimeter Raum, die der Farbfernseher für sein gänzlich verschwinden so dringend benötigt. Die Entwickler von Uppenkamp u. Co. ließen sich noch ein Übriges einfallen: Lüftungsschlitze an der Oberkante der verschiebbaren Konsole für's Fabbild per Elektronik leiten deren Hitze ab. Der gefährdete Säu kann sich nicht verletzen.

Neben diesem „technischen Gag“ stellte der Dülmener Möbelproduzent in Köln auf 350 Quadratmeter Standfläche 38 verschiedene Möglichkeiten vor, sich bei mittlerer Preislage in guter Qualität einzurichten. Die Grundlage dafür bilden bei dem Dülmener Hersteller sechs Einzelprogramme variabler Schrankwände verschiedener Stützfunktionen. 480 Uppenkamp-Mitarbeiter in den Produktionsstätten Dülmen und Legden trugen, wie das Unternehmen während der Messe in Köln Journalisten mitteilte, im vergangenen Jahr zu einem Gesamtumsatz von 53 Millionen Mark (Fabrikpreise ohne Mehrwertsteuer) bei. Für dieses Jahr erwartet der Produzent eine Umsatzsteigerung von rund 25 Prozent.

### Bei Krankheit Tagesgeld in bar?

Fragen Sie die Vereinigte Krankenkassenkasse in Dülmen am Lohstraße 45

Bezirksleitung Paul Stadmann 402 Dülmen, Stolbergstraße 1

### VERKAUFE

Guterhaltenes Doppelbett-Schlafzimmer sehr preiswert zu verkaufen. Telefon 0 23 94 / 33 32

### Braultkleid

(Madras-Stoff) Gr. 36, mit Zubehör, preiswert zu verkaufen. Telefon Dülmen 31 87

### Roggenstroh

abzugeben Johannes Heilmann, 4300 Sythen, Tel. 0 23 647 23 48

### VERMIETUNGEN

2 Zi., Küche, Bad ca. 60 qm, mit Heizung und Warmwasser zu vermieten. Zu erf.: Dülmener Zeitung

Insrieren bringt Gewinn

### Kleine Geschäftsempfehlungen

Thomaskaff, Kalk Thomasmehl, und Kalkstickstoff in kleinen und großen Abpackungen im Gartelgeschäft LOHMANN Dülmen, Borkener Straße 13

### ZUBEHÖR

VW-Motor 1200 34 PS, 45 000 km, zu verkaufen. Telefon 0 23 94 / 33 89

Mittwoch 28. Jan., Donnerstag 29. Jan., Freitag 30. Jan., Samstag 31. Jan. 1973

Das Seidenamt findet statt am Samstag, dem 3. Februar 1973, um 6 Uhr in der Kirche Maria Königin; anschließend ist die Beerdigung auf dem Waldfriedhof. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.

### Familien-Anzeigen

sind ein preiswerter Weg zur Benachrichtigung Ihrer Freunde und Bekannten.